

Jahresbericht des kirchlichen Bezirks Oberaargau KBO 2008

Adrian Berthoud-Baur, Präsident

Zusammenarbeit der kirchlichen Bezirke Oberaargau, Oberemmental, Burgdorf- Fraubrunnen

Die im Vorjahr begonnene Zusammenarbeit wurde erfolgreich weitergeführt. Das Projekt «Homepage für Kirchgemeinden» ist zustande gekommen. Die drei Bezirke und 28 von 48 Kirchgemeinden werden ab Frühjahr 2009 über eine Homepage verfügen, die in eine sogenannte Portallösung eingebunden ist. Damit wird der elektronische Daten- und Informationsaustausch von refbejus0 über die Bezirke bis zu den Kirchgemeinden möglich.

Bezirkssynoden: An der Frühjahressynode wurden die Jahresberichte der Ressorts und die Jahresrechnung 2007 genehmigt. Anstelle von Werner Lüdi nimmt Liselotte Trösch, Huttwil im Vorstand Einsitz. Im 2. Teil hielt Georg Otto Schmid einen Vortrag zur Frage: «Spiritualität im Trend?»

An der Herbstbezirkssynode wurde das Budget 2009 genehmigt. Pfrn. Irène Scheidegger hat im Vorstand demissioniert und wird durch Elisabeth Kurth, Rütshelen ersetzt. Im 2. Teil hielt Prof. Pfr. Helmut Kaiser aus Spiez einen Vortrag zum Thema: «Alle reden von Ethik . und keiner tut was! Und was tut und redet die Kirche?»

Vorstand: Der Vorstand hat an 8 Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt sowie die Anlässe und die Bezirkssynoden vorbereitet.

Ressorts:

Die landeskirchliche Stellenvermittlung, Frau Helen Ott, war gut ausgelastet. Die Zahlen des Vorjahres wurden aber nicht erreicht. Die bessere Lage auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt machte sich nochmals stark bemerkbar.

Unsere Eheberatungsstelle (100 Stellen) war wieder sehr gut ausgelastet. Auf März 2009 werden neue grössere Arbeitsräume im Zentrum von Langenthal bezogen.

Anlässe:

Karin Glanzmann leitete einen Kurs «Kinderkirche»

Für die Besucherdienste wurde ein Anlass mit Frau Lerch vom Oberaargauer Verein für die Betreuung Schwerkranker organisiert. Ein Frauenteam hat den Weltgebetstag vorbereitet und durchgeführt.

Die Vorstandsreise führte uns nach Bergün. Die eindrücklich restaurierten Wandmalereien in der Dorfkirche begeisterten uns ebenso wie die uralten Fresken im Gebetshaus in Stuls.

Huttwil im Januar 2009